

HORIZON 2020

Förderung von Forschung und Innovation in Europa

Das neue EU-Rahmenprogramm zur Förderung von Forschung und Innovation in Europa ist mit **fast 80 Milliarden Euro** dotiert. Es stärkt den Europäischen Forschungsrat, der die Grundlagenforschung fördert, und setzt einen weiteren Schwerpunkt auf die Anwendung von Forschungsergebnissen. Besonders forciert werden **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**, für die verbesserte Fördermöglichkeiten geschaffen und Antrags- und Verwaltungsverfahren vereinfacht wurden. Auch die Zeiten bis zur Projektbewilligung sollen für Unternehmer mit dem "**Fast-track-to-Innovation**"-Instrument verkürzt werden.

HORIZON 2020 bündelt die bisherigen Aktivitäten des Forschungsrahmenprogramms, des Programms für Wettbewerb und Innovation und des Europäischen Instituts für Innovation und Technologie in einem einzigen spezifischen Programm. Dreijährige strategische Programme und zweijährige Arbeitsprogramme sollen dabei eine mittelfristige Orientierung erleichtern.

Die **Ausschreibungen** zu den Förderlinien finden jährlich statt: [zum Ausschreibungsportal](#)

Die Förderaktivitäten umfassen ein sehr breites Spektrum: von der **Grundlagenforschung bis zur innovative Produktentwicklung**. Ziel des Programms ist es, Europa wieder zum Zentrum der Wissenschaft und Forschung zu machen: wissenschaftliche Tätigkeiten von internationalem Rang soll ermöglicht, Innovationshemmnisse beseitigt und die Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor erleichtert werden.

Das Programm gliedert sich thematisch in drei Teilbereiche:

1. **Exzellenz der Wissenschaft in Europa**
z.B. die Vernetzung von Forschungseinrichtungen und Forschern, wissenschaftliche Grundlagenforschung, internationale Forschungsaufenthalte oder die Verankerung von Wissenschaft, Forschung und Innovation in der Gesellschaft.
2. **Führende Rolle der Industrie**
3. **Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen** wie Gesundheit, demografischer Wandel, Welternährungslage, Energieeffizienz, Verkehr oder Klimawandel

Eine zentrale **Zielgruppe** im gesamten HORIZON 2020 Programm sind **Unternehmen**, und hier insbesondere KMU. Ein eigenes KMU Instrument gibt es aber nicht mehr, es ist nun thematisch bei den Schwerpunkten „Führende Rolle der Industrie“ und „Gesellschaftliche Herausforderungen“ angesiedelt. Dennoch werden KMU wesentlich gestärkt, so sind im Gegensatz zur früheren KMU Programmen nun auch Einzelanträge möglich.

Wesentliche Neuerung ist auch die Entbürokratisierung des Programms: durch einfachere Regeln und Abrechnungsmodalitäten sowie einen geringeren Verwaltungsaufwand soll der Zugang zu Fördermitteln erleichtert und können Projekte zu einer rascheren Durchführung gelangen.

Wie bei allen EU-Aktionsprogrammen gilt für HORIZON 2020 der Grundsatz der Kofinanzierung, d.h. die Europäische Kommission erstattet nur einen Anteil der Kosten, den anderen Kostenanteil müssen die Projektpartner selber tragen. Zur Vereinfachung gelten mit dem neuen Programm einheitliche Förderquoten, unabhängig von Aktivität und Einrichtungstypus.

Nationale Kontaktstelle in Österreich

Die **Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG)** bietet umfangreiche Serviceleistungen rund um Horizon 2020. Nehmen Sie das [Angebot](#) in Anspruch und steigern Sie somit Ihre Erfolgchancen!

Stand: 22.05.2017